

Wir setzen uns für eine lebendige Kulturszene in Freiburg ein. Deshalb streben wir an, dass alle Menschen, mit und ohne Behinderung, Zugang zu unseren Veranstaltungen haben, gemeinsam feiern und Kultur erleben können.

Um dieses Ziel zu erreichen:

- ✳ Nehmt Rücksicht aufeinander: z.B. in dem ihr barrierefreie Toiletten und Durchgänge für Menschen mit Behinderung freihaltet.
- ✳ Geht respektvoll mit allen Gästen um! Im Kontakt mit Menschen mit Behinderung bedeutet das u.a.:
 - Menschen direkt ansprechen - nicht die Assistenz-Person
 - auf Augenhöhe gehen in Gesprächen mit rollstuhlnutzenden Menschen
 - auf Blickkontakt und deutliche Aussprache achten in Gesprächen mit Menschen mit Hörproblemen
 - verzichtet auf plumpe Neugier und reduziert den Menschen nicht auf eine Behinderung. Aussagen wie “du bist so inspirierend” oder “toll, dass du trotzdem kommst” können verletzend sein.
- ✳ Wenn ihr jemandem helfen wollt, fragt, ob der Mensch das auch möchte, anstatt einfach “anzupacken”. Wenn ihr Diskriminierung erlebt/ beobachtet oder euch unwohl fühlt, ist unser Awareness-Team im Safer-Space für euch da. Hier findet ihr auch einen ruhigen Ort in Notfällen oder zum Medis nehmen.
- ✳ Unser konsum-freier Dancefloor (mit Lametta gekennzeichnet) ist für Menschen vorgesehen, die weder rauchen, Alkohol oder andere Substanzen konsumiert haben. Dieser Konsum kann für manche Menschen beängstigend oder unangenehm sein.
- ✳ Meldet euch am Infostand, wenn ihr eine Assistenz-Person zu eurer Unterstützung mitgebracht habt. Wir haben etwas für sie.

Der AK-Inklusion freut sich über weitere Mithelfer*innen, ob mit oder ohne Behinderung, um Clubkultur in Zukunft noch inklusiver zu gestalten.
Meldet Euch unter: [ak-inklusion@clubkultur.de]

Unser großer Dank geht an Vertreter*innen von “verqueertebehinderung*” und EUTB Retina für die wertvolle Unterstützung bei der Erarbeitung des Konzepts!

